

Essenz: **Essenz:** Liebliche Kinder, trennt euch innerlich schon zu Lebzeiten von diesem Land des Leides, da es eure Bestimmung ist, in das Land des Glücks zu gehen.

Frage: Um welche kleine Anstrengung bittet der Vater euch?

Antwort: Baba sagt: Kinder, überwindet die sinnliche Begierde, euren ärgsten Feind! Das ist die kleine Anstrengung, um die Ich euch bitte. Werdet vollkommen rein. Von unrein rein zu werden bedeutet, göttlich zu werden. Diejenigen, die göttlich werden, können keine Steine sein. Wenn ihr Kinder jetzt schöne Blumen werdet, wird der Vater euch in Seinen Augen aufgehen lassen und euch mit Sich zurücknehmen.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater unterrichtet euch, Seine spirituellen Kinder. Ihr versteht gewiss, dass nur ihr, die Brahmanen, Gottheiten werdet. Ihr habt diese feste Überzeugung, nicht wahr? Wen auch immer ein Lehrer unterrichtet – er wird denjenigen bestimmt sich selbst gleich machen. Das ist eine Frage des Vertrauens. Der Vater kommt und unterrichtet uns in jedem Kreislauf. Er verwandelt uns von Bewohnern der Hölle in Bewohner des Himmels. Es muss jemanden geben, der die gesamte Welt wieder erhaben macht. Der Vater erhebt alle Seelen und Ravan lässt sie in tiefste Dunkelheit fallen. Gegenwärtig ist die Erde das Königreich Ravans, wohingegen sie im Goldenen Zeitalter das Königreich Ramas ist. Es gibt jemanden, der das Königreich Ramas gründet, also muss es auch bestimmt jemanden geben, der das Königreich Ravans gründet. Gott wird „Rama“ genannt. Gott gründet die neue Welt. Das Wissen ist nicht schwierig, aber die Menschen haben einen derart versteinerten Intellekt, dass sie es als unmöglich erachten, einen göttlichen Intellekt zu entwickeln. Es erfordert sehr viel Einsatz, sich aus der tiefsten Dunkelheit in jene Wesen zu verwandeln, die im Himmel leben. Maya übt weiterhin ihren Einfluss aus. Die Menschen bauen so viele riesige Gebäude mit 50 oder 100 Stockwerken. Im Paradies wird es so etwas nicht geben. Ihr versteht, dass es im Goldenen Zeitalter keinen Bedarf an so riesigen Gebäuden gibt. Der Vater selbst erklärt: Es gibt den Baum der Bevölkerung des Goldenen Zeitalters, der sich über die ganze Erde ausdehnt, und deshalb ist es nicht notwendig, Gebäude mit vielen Stockwerken zu bauen. Zu der Zeit gibt es sehr viel Land, während es gegenwärtig kaum Bauland gibt und die Grundstückspreise enorm gestiegen sind. Dort kostet das Land nichts und niemand zahlt Steuern. Jeder kann so viel Land besitzen, wie er möchte. Dort erfahrt ihr alle Arten des Glücks, weil ihr hier das Wissen des Höchsten Vaters erhaltet. Die 100-stöckigen Gebäude, welche die Menschen bauen, kosten viel Geld. Dort kostet es nichts. Ihr seid dort sehr wohlhabend. Geld hat dort keine Bedeutung. Was würdet ihr tun, wenn ihr viel Geld hättet? Die Menschen dort bauen goldene Paläste, die mit Diamanten und Perlen besetzt sind. Kinder, ihr versteht jetzt so viel. Alles ist eine Angelegenheit des Verstehens oder der Ignoranz. Es gibt den reinen und den unreinen Intellekt. Diejenigen, die vollkommen rein waren, waren Meister des Himmels und diejenigen mit einem tamoguni Intellekt sind Meister der Hölle. Diese Welt hier ist nicht der Himmel. Es ist die tiefste Finsternis der Hölle und die Menschen sind sehr unglücklich. Deshalb rufen sie nach Gott und dann vergessen sie Ihn wieder. Sie zerbrechen sich so sehr die Köpfe. Sie veranstalten Konferenzen, um Einheit herzustellen. Kinder, ihr versteht, dass sie sich nicht einigen können. Der gesamte Baum hat den Zustand vollständigen Verfalls erreicht, aber ein neuer Baum wächst zurzeit heran. Ihr wisst, wie sich das Eiserne Zeitalter in das Goldene Zeitalter verwandelt. Nur in dieser Zeit vermittelt der Vater euch das Wissen um diese Zusammenhänge. Ihr werdet im Goldenen Zeitalter leben und 5.000 Jahre später,

im Eisernen Zeitalter, werdet ihr wieder im Übergangszeitalter sein. Danach geht ihr wieder in das Goldene Zeitalter. Ihr fragt vielleicht, ob all diese vielen Menschen in das Goldene Zeitalter gehen. Nein. Nur wer der wahren Geschichte Narayans zuhört, wird in den Himmel gehen. Alle Übrigen werden in das Land des Friedens gehen. Das Land des Leides wird dann nicht mehr existieren. Trennt euch deshalb innerlich schon zu Lebzeiten davon. Der Vater zeigt euch die Methode, wie das möglich ist. Das Königreich der Gottheiten erstreckte sich vor 5.000 Jahren über die gesamte Erde. Baba ist jetzt hier, um es wieder zu erschaffen. Er schenkt uns das Königreich der Welt. Dem Plan des Schauspiels gemäß wird es definitiv große Veränderungen geben. Dies hier ist die alte Welt. Wie könnte man sie „Goldenes Zeitalter“ nennen? Die Menschen verstehen nicht, was das Goldene Zeitalter ist. Baba hat erklärt: Diejenigen, die viel Anbetung verrichtet haben, sind würdig, dieses Wissen zu erhalten. Ihr solltet nur solchen Menschen etwas erklären. Wer nicht zu diesem Clan gehört, wird nichts verstehen. Warum solltet ihr eure Zeit verschwenden? Sie werden die Wissenspunkte nicht akzeptieren. Sie sagen: „Ich will gar nicht verstehen, was eine Seele ist oder wer die Höchste Seele ist.“

Warum solltet ihr euch also um solche Seelen bemühen? Baba hat euch erklärt, dass am Anfang der Gita geschrieben steht: „Gott spricht.“ Er sagt jetzt: Ich komme im glückverheißenden Übergangszeitalter des Kreislaufs in den gewöhnlichen Körper einer Seele, die ihre eigenen Leben nicht kennt. Ich erzähle ihr dann davon. Ich sage euch, wer die komplette Rolle in Form der 84 Leben spielt und den ersten Platz beansprucht. Die Menschen singen auch heute noch Loblieder auf Shri Krishna, den ersten Prinzen des Goldenen Zeitalters. Welchen Status wird dieselbe Seele wohl nach 84 Leben erreicht haben? Sie wird dann ein Bettler sein. Sie verwandelt sich von einem Bettler in einen Prinzen und umgekehrt. Ihr versteht, wie das geschieht. Der Vater kommt und macht Seelen, die so wertlos wie Muschelschalen sind, wieder so wertvoll wie Diamanten. Die Gottheiten-Seelen werden dann im Laufe ihrer zahlreichen Wiedergeburten wieder völlig wertlos. Auch alle anderen Seelen werden wiedergeboren und ihr versteht jetzt, wer die meisten Leben hat. Shri Krishna wird in Bharat allgemein akzeptiert, denn dieses Land war sein Königreich. Die Krishna-Seele verbringt 84 Leben hier auf der Erde. Das ist sehr leicht zu verstehen. Die Menschen messen jedoch diesen Dingen keine Bedeutung bei. Wenn der Vater ihnen etwas erklärt, sind sie erstaunt. Baba sagt unmissverständlich, dass der Erste dann der Letzte sein wird. Werdet jetzt wieder so wertvoll wie Diamanten, d.h. werdet rein. Was ist daran schwierig? Der Spirituelle Vater sagt: Die sinnliche Begierde ist der größte Feind. Wie wurdet ihr unrein? Indem ihr den Lastern gefrönt habt. Deshalb ruft ihr: „Oh Läuterer, komm!“ Der Vater hat einen immer göttlichen (paras) Intellekt. Sein Intellekt ist niemals wie Stein. Es gibt eine Verbindung zwischen Ihm und demjenigen, der als Erster geboren wird. Es gibt viele Gottheiten, aber die Menschen verstehen nichts. Die Christen sagen, dass 3.000 Jahre vor Christus die Erde das Paradies war. Sie kamen später aus der Seelenwelt auf die Erde herab und darum haben sie so viel Kraft. Jeder lernt etwas von ihnen, weil ihr Intellekt noch frisch ist. Ihre Zahl ist enorm gewachsen, aber auch sie gehen durch die Sato-, Rajo- und Tamo-Phasen. Ihr wisst, dass die Bewohner Bharats viel von den Menschen im Ausland lernen. Ihr wisst auch, dass es im Goldenen Zeitalter nicht lange dauert, Paläste usw. zu bauen. Jemand hat eine Idee und dann verwirklichen sie diese Idee sehr schnell. Erst bauen sie ein Haus und dann viele. Wenn Wissenschaftler zu euch kommen, wird ihr Intellekt erhaben und im Goldenen Zeitalter bauen sie in kürzester Zeit großartige Paläste. Hier dauert es bis zu zwölf Monate, ein Wohnhaus oder einen Tempel zu bauen. In der neuen Welt werden die Ingenieure usw. alle sehr kompetent sein. Es ist das Goldene Zeitalter. Dort wird es keine Steine geben. Während ihr hier sitzt, denkt daran, dass ihr bald eure alten Körper verlassen und nach Hause gehen werdet. Danach werdet ihr im Goldenen Zeitalter durch Yogakraft geboren werden. Kinder, warum seid ihr nicht dementsprechend

glücklich? Warum denkt ihr nicht über diese Zusammenhänge nach? Die dienstfähigsten Kinder werden bestimmt darüber nachdenken. Genauso wie jemand, der z.B. das Examen als Rechtsanwalt ablegt, darüber nachdenkt, was er danach tun wird. Ihr versteht, dass ihr eure Körper ablegt und nach Hause geht, um dann Gottheiten zu werden. Eure Lebensspanne wird sich nur durch Erinnerung an Baba verlängern. Ihr seid jetzt die Kinder des Unbegrenzten Vaters. Das ist eine sehr hohe Position. Ihr gehört zu Gottes Familie. Ihr habt keine anderen Beziehungen. Ihr seid nicht einmal mehr Brüder und Schwestern. Betrachtet euch lediglich als Brüder und übt diese Sichtweise intensiv. Wo sind eure Brüder? Die unsterblichen Seelen sitzen auf einem Thron in der Mitte der Stirn. Dieser Thron ist jetzt tamopradhan und ist im höchsten Maß beschädigt. Diese Zusammenhänge sollten klar sein. Eine Seele ist absolut subtil und sieht aus wie ein winziger Stern. Der Vater sagt: Ich bin auch so ein Punkt. Ich bin nicht größer als ihr. Ihr wisst, dass ihr Meine Kinder seid. Beansprucht jetzt eure Erbschaft. Betrachtet euch als Brüder, als Seelen. Der Vater unterrichtet euch höchstpersönlich. Wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, wird die Anziehungskraft immer größer werden. Dem Drama gemäß werden jedoch weiterhin Hindernisse auftreten. Der Vater sagt: Ihr dürft jetzt nicht unrein werden. Das ist eine Anweisung. Die Seelen sind jetzt vollkommen tamopradhan und sie wollen nicht lasterlos leben. Die Regierung sagt, dass die Leute keinen Alkohol trinken sollen, aber niemand hält sich daran. Terroristen bilden Attentäter aus, machen sie betrunken und geben ihnen die Anweisung: „Lass an jenem Ort eine Bombe hochgehen.“ Es wird jetzt so viel Schaden verursacht. Ihr werdet hier und jetzt Meister der Welt und andere werfen Bomben. Es findet ein regelrechter Wettbewerb statt, bei dem es darum geht, die Welt zu zerstören. Ihr sitzt jetzt hier, erinnert euch an den Vater und werdet Meister der Welt. Wie auch immer – denkt unbedingt an den Vater! Es geht dabei nicht um Hatha Yoga oder darum, sich in einer bestimmten Position hinzusetzen usw. Baba bereitet euch keinerlei Schwierigkeiten. Ihr könnt euch so hinsetzen, wie ihr möchtet, aber erinnert euch daran, dass ihr Seine meistgeliebten Kinder seid. So leicht wie man ein Haar aus der Butter ziehen kann, so leicht erhaltet ihr die Weltsouveränität. In einem Lied vom Bhakti-Pfad heißt es, dass Befreiung im Leben innerhalb einer Sekunde erhalten wird. Ihr könnt euch überall aufhalten und auch umherreisen, aber denkt an den Vater. Wie wollt ihr heimkehren, ohne vorher rein zu werden? Wenn ihr noch unrein seid, müsst ihr die Konsequenzen tragen. Vor Dharamraj werden dann die karmischen Konten aufgelöst. Je reiner ihr werdet, desto höher ist euer zukünftiger Status. Wenn ihr unrein bleibt, werdet ihr trockene Chapatis essen. Je öfter ihr euch an den Vater erinnert, desto gründlicher wird sich euer Fehlverhalten auflösen. Dabei geht es nicht um Ausgaben. Ihr könnt zuhause bleiben, aber akzeptiert das Mantra, das der Vater euch gibt. Mit „Manmanabhav“ könnt ihr Maya kontrollieren.

Wenn ihr es benutzt, könnt ihr nach Hause gehen. Sagt nichts. Erinnert euch einfach an Alpha und an Beta, das Königreich. Ihr versteht, dass ihr durch eure Erinnerung an den Vater vollkommen rein werdet und die Last eurer Verfehlungen sich auflöst. Brahma Baba berichtet euch von seinen Erfahrungen: Wenn ich mich zum Essen hinsetze, versuche ich, in Erinnerung an Baba zu essen, aber dann vergesse ich Ihn wieder. Deshalb erinnert man sich daran: „Diejenigen, welche die Verantwortung tragen...“ Baba muss an so vieles denken, wie z.B. an diejenigen, die viel Dienst tun. Baba schenkt den dienstfähigen Seelen sehr viel Liebe. Er sagt zu euch: Erinnert euch an die Seele, die in meinem Körper anwesend ist. Wenn ihr hierher kommt, trifft ihr Shiv Baba. Der Höchste Vater ist aus der Seelenwelt hierhergekommen. Ihr sagt euren Mitmenschen, dass Gott gekommen sei, aber sie verstehen es nicht. Erklärt es ihnen auf taktvolle Weise. Es gibt zwei Väter – den begrenzten Vater und den unbegrenzten Vater. Der unbegrenzte Vater schenkt uns jetzt ein Königreich. Die Transformation der alten Welt steht unmittelbar bevor. Die Gründung des einen Dharmas geschieht hier und jetzt, und das Ende der

zahllosen Religionen steht unmittelbar bevor. Der Vater sagt: Erinnert euch konstant an Mich allein und euer Fehlverhalten wird sich auflösen. Dies ist das Yogafeuer, in dem ihr satopradhan werdet. Der Vater persönlich hat euch diese Methode gezeigt. Kinder, ihr wisst, dass Shiv Baba euch wunderschön macht, euch in Seinen Augen aufgehen lässt und euch mit nach Hause zurücknimmt. Welche Augen? Die Augen des Wissens. Ihr versteht, dass ihr definitiv zurück nach Haus gehen müsst. Warum beansprucht ihr vorher nicht eure Erbschaft vom Vater? Das Einkommen ist auch immens. Den Vater zu vergessen, verursacht viel Verlust. Werdet wahre Geschäftsleute. Nur durch die Erinnerung an den Vater werdet ihr problemlos zu reinen Seelen. Dann werdet ihr eure Körper ablegen und neue annehmen. Der Vater sagt: Lieblichste Kinder, seid seelenbewusst. Festigt diese Gewohnheit. Betrachtet euch als Seelen, studiert beim Vater und euer Boot wird hinübergehen. Ihr werdet Shivalaya erreichen, Shivas Tempel. Es gibt eine Geschichte, die in der Veda Chandrakant erwähnt wird: Sie erzählt von einem Boot und dass die Passagiere auf halber Strecke aussteigen, weil ihr Herz noch an etwas hängt. Das Boot fährt ohne sie weiter. Die Schriften vom Anbetungsweg werden im Kupfernen Zeitalter verfasst und ihr werdet sie wieder lesen, aber wenn Baba kommt, hört ihr damit auf. Der Vater kommt, um alle Seelen nach Haus zu holen. Es ist klar, wie es zum Fall und Aufstieg Bharats kommt. Die Brahma-Seele wird hässlich und wieder anmutig. Brahma wird Vishnu und Vishnu wird Brahma. Alle Seelen werden transformiert, nicht nur eine Seele. All das wird euch jetzt erklärt. Ihr versteht, warum Shri Krishna „der Hässliche und der Schöne“ genannt wird. Wenn diese Seele ins Paradies kommt, hat sie die Hölle hinter sich gelassen. Das wird auf den Bildern deutlich gezeigt, nicht wahr? Ihr seid in euren königlichen Kostümen fotografiert worden. Achcha.

An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um den Weisung des Vaters Folge leisten zu können, bleibt euch bewusst: „Wir Seelen sind Brüder. Unser Platz befindet sich in der Mitte der Stirn. Wir sind die Kinder des Unbegrenzten Vaters, und dies hier ist unsere göttliche Familie.“ Gewöhnt euch an, seelenbewusst zu sein.

2. Um vor der Bestrafung durch Dharamraj sicher zu sein, gleicht hier und jetzt all eure karmischen Konten aus. Erinnert euch an das Mantra, das ihr erhalten habt, um Maya kontrollieren zu können und werdet vollkommen rein.

Segen: Möget ihr Zerstörer der Hindernisse werden, indem ihr stabil in der Form eines Punkts bleibt und andere an den Punkt des Dramas erinnert.

Die Kinder, die in keiner Situation ein Fragezeichen setzen, die stabil in der Form eines Punkts bleiben und andere bei jeder Aufgabe an den Punkt des Dramas erinnern, werden als „Zerstörer der Hindernisse“ bezeichnet. Sie machen andere Seelen kraftvoll und bringen sie dem Ziel näher, erfolgreich zu sein. Sie werden nicht glücklich wenn sie lediglich begrenzten Erfolg sehen. Sie werden zum Inbegriff für unbegrenzten Erfolg. Sie sind stets stabil und verharren in einer erhabenen Bewusstseinsstufe. Sie transformieren mit Hilfe ihres Bewusstseins jeglichen Mangel an Erfolg.

Slogan: Gebt und empfangt Segen und ihr werdet bald die Sieger über Maya sein.